



VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt fast 180.000 Mitarbeiter in rund hundert Ländern.

Zu seinem Leistungsspektrum gehören Planung, Bau und Finanzierung sowie der Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen: Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen, Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze.

VINCI stellt seine privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung. Das VINCI-Modell eines integrierten Konzessions- und Baukonzerns verknüpft die kurzfristigen Geschäftsziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte.

## Verwaltungsrat

**Xavier Huillard**, Präsident und geschäftsführender Generaldirektor von VINCI

**Yves-Thibault de Silguy**, Senior-Vizepräsident des Verwaltungsrates von VINCI

**Dominique Bazy**, Managing Partner von Barber Hauler Capital Advisers

**Robert Castaigne<sup>(1)</sup>**, ehemaliger Finanzdirektor und ehemaliges Mitglied der Geschäftsführung von Total

**François David**, Präsident der Coface SA

**Patrick Faure**, Präsident von Patrick Faure et Associés

**Dominique Ferrero**, Berater des Präsidenten von Natixis

**Jean-Pierre Lamoure**, Geschäftsführer von Soletanche Freyssinet

**Jean-Bernard Lévy<sup>(1)</sup>**, Vorstandsvorsitzender von Vivendi

**Michael Pragnell**, Chairman von Cancer Research UK

**Henri Saint Olive**, Präsident des Verwaltungsrates der Banque Saint Olive

**Pascale Sourisse<sup>(2)</sup>**, Geschäftsführerin der Division C4I, Thales Defence and Security, Mitglied des Exekutivkomitees von Thales

**Denis Vernoux<sup>(2)</sup>**, Planungsingenieur, Aufsichtsratsvorsitzender des Mitarbeiterfonds Castor

**Qatari Diar Real Estate Investment Company**, Gesellschaft katarischen Rechts; ständiger Vertreter: Yousuf Ahmad Al Hammadi<sup>(3)</sup>

## Exekutivkomitee 2011

Das Exekutivkomitee ist für die Geschäftsführung der Gesellschaft verantwortlich. Es ist 2010 25 Mal zusammengetreten.

**Xavier Huillard**, Präsident und geschäftsführender Generaldirektor von VINCI

**Christian Labeyrie**, beigeordneter Generaldirektor und Finanzleiter von VINCI

**Richard Francioli**, beigeordneter Generaldirektor von VINCI für den Bereich Bau- und Baudienstleistungen

**Jean-Yves Le Brouster**, Präsident der Energiesparte

**Jacques Tavernier**, Präsident und geschäftsführender Generaldirektor von Eurovia

**Louis-Roch Burgard**, Generaldirektor von VINCI Concessions

**Pierre Coppey**, Präsident von VINCI Autoroutes

**Jean Rossi**, Präsident von VINCI Construction

**Bruno Dupety**, Vizegeschäftsführer von VINCI Construction

**Jean-Luc Pommier**, Leiter für die Geschäftsentwicklung von VINCI

**Franck Mouglin**, Leiter für Personalwesen und Nachhaltige Entwicklung von VINCI

**Pierre Duprat**, Leiter für Kommunikation von VINCI

**Patrick Richard**, Leiter für Rechtsfragen von VINCI, Sekretär des Verwaltungsrates

<sup>(1)</sup> Vorschlag an die Hauptversammlung der Aktionäre vom 2. 5. 2011 zur Erneuerung des Mandats für vier Jahre

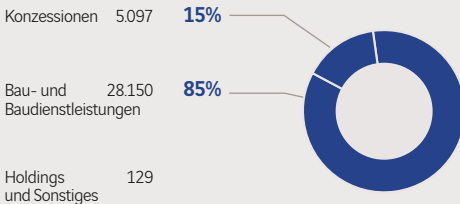
<sup>(2)</sup> Das Mandat von Herrn Denis Vernoux endet durch Rücktritt am Ende der nächsten Hauptversammlung. Deshalb wurde das in der Satzung vorgesehene Verfahren zur Bestellung eines Vertreters der Belegschaftsaktionäre in den Verwaltungsrat eingeleitet. Bewerber für diesen Posten müssen Mitarbeiter einer der Konzerngesellschaften und Vertreter der Belegschaftsaktionäre im Aufsichtsrat eines zu mehr als einem Drittel in VINCI-Aktien investierten Sammelanlagefonds sein. Die Namen der Bewerber für diesen Posten waren zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Dokuments nicht bekannt. Auf der VINCI-Hauptversammlung am 2. 5. 2011 wird über die Bewerber abgestimmt werden.

<sup>(3)</sup> Seit dem 1. 3. 2011 anstelle von Rechtsanwalt Alain Maillot

# Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

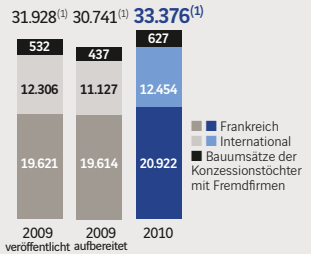
## Umsatz nach Sparten<sup>(1)</sup>

(in Mio. € und in %)



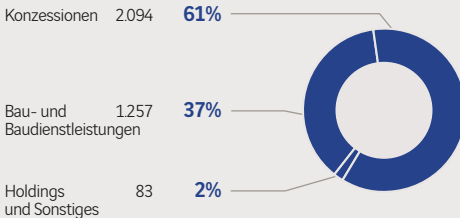
## Umsatz

(in Mio. €)



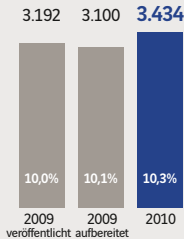
## Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Sparten

(in Mio. € und in %)



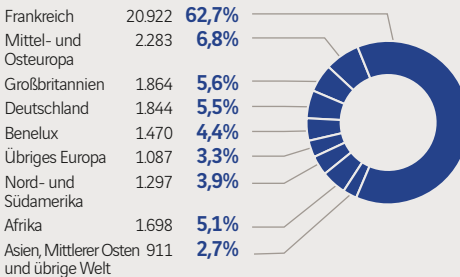
## Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

(in Mio. € und in % vom Umsatz<sup>(1)</sup>)



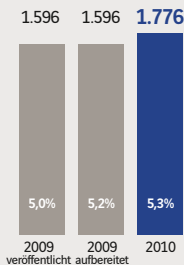
## Umsatz nach Regionen<sup>(1)</sup>

(in Mio. € und in %)



## Nettoergebnis, Konzernanteil

(in Mio. € und in % vom Umsatz<sup>(1)</sup>)



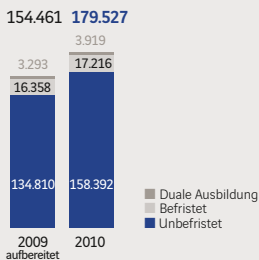
<sup>(1)</sup> Ohne Bauumsätze der Konzessionstöchter mit Fremdfirmen

Aufbereitete Werte: unter Berücksichtigung der Methodenänderung gemäß IAS 31 bzgl. Wahrheit für die at equity-Bilanzierung der gemeinschaftlich geführten Unternehmen

# Soziale Indikatoren 2010

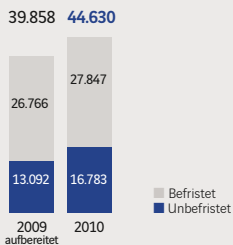
## Belegschaft

### Mitarbeiter nach Art des Arbeitsvertrags

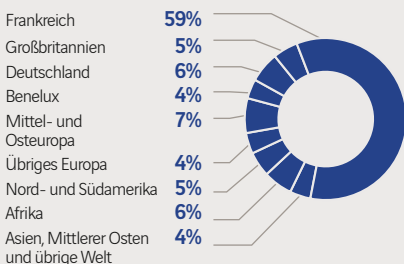


## Neuzugänge

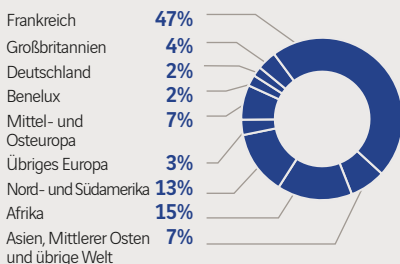
### Neuzugänge nach Art des Arbeitsvertrags



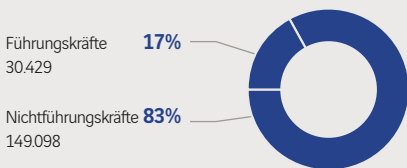
### Mitarbeiter nach Regionen



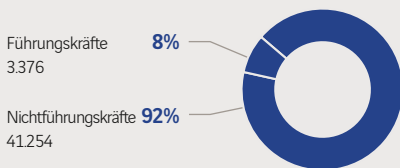
### Neuzugänge nach Regionen



### Mitarbeiter nach Kategorien

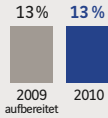


### Neuzugänge nach Kategorien

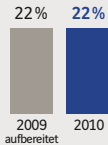


## Diversity

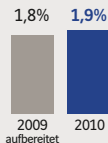
### Frauen<sup>(1)</sup>



### Ältere Mitarbeiter<sup>(1)</sup>



### Mitarbeiter mit Behinderungen<sup>(1)</sup>



## Aus- und Weiterbildung

### Führungskräfte



### Nichtführungskräfte



### Gesamtkonzern



## Arbeitsschutz

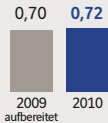
### Unfallhäufigkeit<sup>(2)</sup> Arbeitsunfälle mit Arbeitsausfall

#### VINCI-Mitarbeiter



### Schweregrad<sup>(3)</sup> der Arbeitsunfälle

#### VINCI-Mitarbeiter



### % der Unternehmen ohne Arbeitsunfälle mit Arbeitsausfall



Aufbereitete Werte:  
unter Berücksichtigung  
der Methodenänderung  
gemäß IAS 31 bzgl.  
Wahlrecht für die at  
equity-Bilanzierung  
der gemeinschaftlich  
geführten Unternehmen

Ältere Mitarbeiter =  
Mitarbeiter über 50

(1) In Prozent der  
Gesamtleistung  
(2) (Zahl der Unfälle  
mit Arbeitsausfall x  
1.000.000)/geleistete  
Arbeitsstunden  
(3) (Zahl der Ausfalltage  
wegen Arbeitsunfall  
x 1.000)/geleistete  
Arbeitsstunden

# Strategie und Perspektiven

**01.** VINCI übernimmt bei komplexen Verkehrsinfrastrukturen, öffentlichen Einrichtungen oder Gebäuden die gesamte Leistungspalette von der Finanzierung über die Planung und Errichtung bis hin zum Betrieb. /

**02.** Der Konzern beschleunigt seine internationale Expansion außerhalb Europas, insbesondere in Asien. /

## Ausgewogene Entwicklung eines leistungsstarken und widerstandsfähigen Modells

Das VINCI-Geschäftsmodell beruht darauf, dass sich die beiden Bereiche Konzessionen und Bau- bzw. Baudienstleistungen (Energietechnik, Straßenbau, Hoch- und Tiefbau) in dreifacher Hinsicht hervorragend ergänzen:

- im Hinblick auf die Geschäftszyklen: langfristig bei den Konzessionen, mittel- bis kurzfristig bei den Bau- und Baudienstleistungen;
- in finanzieller Hinsicht: hohe Kapitalintensität und wiederkehrende Einnahmen bei den Konzessionen, geringe Kapitalbindung und strukturell positiver betrieblicher Cashflow im Bau- und Baudienstleistungsgeschäft;
- im Hinblick auf das fachliche Knowhow: Projektentwicklung und -finanzierung, Vertretung von Bauherreninteressen und Betrieb von Infrastrukturen im Konzessionsbereich, Kompetenzen für die Planung und schlüsselfertige Ausführung komplexer Bauwerke im Bereich Bau- und Baudienstleistungen.

## Verstärkte Erschließung operativer Synergieeffekte für komplexe Großprojekte

– Im Bereich Bau- und Baudienstleistungen stützt sich die Strategie von VINCI auf die Verdichtung der Niederlassungsnetze, die Entwicklung technisch besonders anspruchsvoller Fachtätigkeiten für den weltweiten Einsatz (Spezialtiefbau, Bodentechnologien, Oil&Gas-Infrastrukturen) und den Ausbau der Konzernressourcen und -kompetenzen für das Management von Großprojekten, insbesondere schlüsselfertigen Projekten mit hohem Systemengineering-Anteil. Ein weiterer Bestandteil der Strategie von VINCI ist die



**01**

Stärkung der langfristigen Geschäftskomponente durch gezielte Entwicklung der Dienstleistungen. Dies war 2010 einer der maßgeblichen Beweggründe für den Zukauf der Firma Faceo und die Einrichtung einer eigenen Division für Gebäudetechnik und Facility Management: VINCI Facilities.

– Im Konzessionsbereich stützt sich die Strategie von VINCI auf die Diversifizierung der Tätigkeitsbereiche (Straßen-, Schienen-, und Flughafeninfrastrukturen; Parkraummanagement; öffentliche Großeinrichtungen; Großstadion), den Zugewinn neuer Projekte und die Entwicklung von Dienstleistungen, mit denen sich die operative Leistung der betriebenen Infrastrukturen weiter optimieren lässt.

Parallel dazu erfolgt die gezielte Forcierung technischer und betriebswirtschaftlicher Synergien zwischen den Konzerngesellschaften. So wird VINCI



02

künftig noch besser in der Lage sein, bei komplexen Verkehrsinfrastrukturen, öffentlichen Einrichtungen oder Gebäuden die gesamte Leistungspalette von der Finanzierung über die Planung und Errichtung bis hin zum Betrieb zu übernehmen.

### **Beschleunigte Internationalisierung des Geschäfts**

Der VINCI-Konzern bemüht sich, seine Positionen in den Ländern Europas, wo er bereits präsent ist, mit Blick auf künftiges Wachstum durch gezielte Bearbeitung der aussichtsreichsten Märkte und Beibehaltung der vorhandenen Produktionskapazitäten weiter zu festigen. Gleichzeitig beschleunigt der Konzern seine internationale Expansion außerhalb Europas, speziell im Mittleren Osten, in Nordamerika und in Asien.

Der Konzern erschließt sich jedoch auch neue Regionen

durch Partnerschaften mit führenden lokalen Unternehmen; dies gilt insbesondere in den Schwellenländern.

### **Begleiten langfristiger Wachstumsmärkte**

Sowohl das Profil der Leistungsbereiche als auch das Geschäftsmodell von VINCI stehen völlig im Einklang mit den tiefgreifenden Markttrends. Das Wachstum der Städte, die zunehmende Bedeutung der Mobilitätsproblematik und der steigende Bedarf an Energieinfrastrukturen werden langfristig in den Schwellenländern wie auch in den Industrieländern zu umfangreichen Neubau- und Modernisierungsinvestitionen führen. Gleichzeitig werden Dringlichkeit, Ausmaß und zunehmende Komplexität der Projekte in Verbindung mit dem erforderlichen Investitionsvolumen eine beschleunigte Entwicklung öffentlich-privater Partnerschaften (ÖPP) zur Folge haben.



**01.** Alle operativen Mitarbeiter des Konzerns erhalten Sicherheits-schulungen. /

**02.** 2010 wurden fast 17.000 Mitarbeiter neu eingestellt. /

01

## Soziale Verantwortung

### Dauerhafte Arbeitsplätze

VINCI ist stets bemüht, möglichst dauerhafte Arbeitsplätze zu schaffen. Zum 31. 12. 2010 beschäftigte der Konzern 179.527 Mitarbeiter, davon 158.392 im Rahmen dauerhafter Arbeitsverträge. Im Jahresverlauf erfolgten weltweit 16.783 Neueinstellungen auf dauerhafter Basis, davon fast 7.000 in Frankreich.

### Kompetenzplanung

Ziel der von VINCI geführten Politik ist es, die Kompetenzen aller Mitarbeiter weiterzuentwickeln, um die Produktivität zu steigern und den wachsenden Ansprüchen der Märkte gerecht zu werden.

2010 entfielen auf die interne Aus- und Weiterbildung 20% der Gesamtstundenzahl für die Aus- und Weiterbildung. Der sehr verantwortungsbewusste Ansatz, der hier verfolgt wird, geht einher mit einer umsichtigen Beschäftigungs- und Kompetenzplanung. Darüber hinaus strebt die Personalpolitik von VINCI neben einer Internationalisierung des Recruitments parallel zur Internationalisierung der Geschäftstätigkeit auch die gezielte Förderung der Mobilität und der Entwicklung fachübergreifender Kompetenzen bei den Mitarbeitern an.

### Arbeitsschutz

„Null Unfälle“ an den Baustellen, den eigenen Betriebsstätten, beim Kunden wie auch unterwegs lautet das erklärte Ziel von VINCI. Dies gilt für die Beschäftigten von Subunternehmern und Leiharbeitsfirmen genauso wie für die konzerneigenen Mitarbeiter. Innerhalb von fünf Jahren wurde der Schulungsaufwand (in Stunden) für das Thema Sicherheit um 56% erhöht, die Häufigkeitsquote



der Arbeitsunfälle mit Arbeitsausfall um 34% reduziert. Die Steuerung, Umsetzung und Evaluierung der Arbeitsschutzpolitik erfolgt mit starker Involvierung sämtlicher Managementebenen.

### Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg

VINCI fördert die Beteiligung der Mitarbeiter am wirtschaftlichen Erfolg ihres Unternehmens durch verschiedene, dem jeweiligen Kontext und der Rechtslage der einzelnen Länder angepasste Systeme. Zum 31. 12. 2010 betrug die Zahl der Belegschaftsaktionäre fast 100.000; das sind mehr als 55% der Gesamtbelegschaft.

### Förderung des sozialen Dialogs

2010 wurden insgesamt 997 Vereinbarungen unterzeichnet, darunter 43 zu den Themen Vielfalt und Chancengleichheit. 7.860 Beschäftigte haben ein



02

## Gesellschaftliches Engagement

### Beitragen zu einer nachhaltigen Gebietsentwicklung

Als Partner lokaler Entwicklungsbemühungen tragen die VINCI-Unternehmen – insbesondere in wachstumschwachen Zeiten wie heute – auch zur wirtschaftlichen und sozialen Solidarität in den jeweiligen Gebieten bei. – 2010 hat VINCI die Initiative zur Gründung einer „Hybrid Business“-Gesellschaft ergriffen, die in einer ersten Phase zunächst in Frankreich ein umfassendes Leistungspaket zur beruflichen Eingliederung anbieten wird. Sie wird die Beschäftigung eingliederungsbedürftiger Personen in den Konzernunternehmen erleichtern und fördern.

– Darüber hinaus beteiligt sich VINCI im Rahmen des Kollektivs „Pur Projet“ an der Aufforstung von fünf Wäldern in vier Ländern: Marokko, Indonesien, Thailand und Peru. Es sollen 180.000 Bäume, ein Baum für jeden VINCI-Mitarbeiter, gepflanzt werden – ein Beitrag nicht nur zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, sondern auch zur wirtschaftlichen Entwicklung der Agrargesellschaften in den betreffenden Ländern.

### Förderung des bürgerlichen Engagements der Mitarbeiter

Im Einklang mit den humanistischen Überzeugungen und den solidarischen Werten des Konzerns unterstützt VINCI Projekte zur Förderung sozialer Bindungen und zur beruflichen Integration arbeitsmarktfremder Menschen. Träger dieser Initiativen ist in erster Linie die Konzernstiftung „Fondation d'entreprise VINCI pour la Cité“. Dabei werden finanzielle Unterstützung und Bereitstellung von Know-how miteinander kombiniert. 2010 unterstützte die Stiftung 112 Projekte (mit 167 VINCI-Mitarbeitern als Projektpaten) im Umfang von 2 Millionen Euro. Ähnliche Einrichtungen außerhalb Frankreichs – die Nadace-Stiftung in der Tschechischen Republik und die „VINCI-Stiftung für gesellschaftliche Verantwortung“ in Deutschland – stellten für rund 20 Projekte insgesamt 163.000 Euro zur Verfügung. In Afrika fördert das Issa-Programm (Initiatives Sogea-Satom pour l'Afrique) Solidaritätsaktionen, die lokal von den Niederlassungen und Baustellenteams der Konzerntochter Sogea-Satom initiiert und gesteuert werden. 2010 waren es 6 Projekte.

Mandat als Belegschaftsvertreter in den Konzernunternehmen inne.

### Diskriminierungsschutz und Chancengleichheit für alle

Neben ihrer Rolle als Motor des sozialen Aufstiegs betreiben die VINCI-Unternehmen auch eine aktive Politik zur Förderung der Chancengleichheit, insbesondere in Bezug auf die Beschäftigung von Frauen, von behinderten Menschen, Personen mit Migrationshintergrund und älteren Arbeitnehmern. Zwischen 2007 und 2009 wurden unter diesem Gesichtspunkt 120 VINCI-Unternehmen, darunter 30 Konzerntöchter außerhalb Frankreichs, von dem unabhängigen Beratungsunternehmen Vigeo geprüft; das kontinuierliche Monitoring erfolgt durch eine von Vigeo ausgebildete Gruppe interner Prüfer.



01

## Umwelt

### Begrenzen der Umweltauswirkungen

2010 arbeitete der VINCI-Konzern weiter an der Umsetzung seiner Umweltpolitik. Das einschlägige Berichtswesen erfasst inzwischen praktisch sämtliche Konzernaktivitäten.

Die VINCI-Unternehmen bemühen sich in allen Tätigkeitsbereichen, die jeweils besten Umweltstandards zu erreichen. Ein konzernweit neu eingeführtes Selbstdiagnose-Tool wird ihnen künftig eine tätigkeits- und baustellennahe Beurteilung ihrer Umweltperformance (Optimierung der Inputströme, Minimierung umweltbelastender Effekte, Verhütung von Umweltverschmutzung usw.) ermöglichen und Anhaltspunkte für weitere Verbesserungen liefern.

---

**01.** Alle Mitarbeiter, die auf der nach ISO 14001 zertifizierten A89-Baustelle im Einsatz sind, werden für den Schutz der Umwelt geschult. /

### Klimaschutz

Seit 2007 werden sämtliche Treibhausgasemissionen des Konzerns weltweit nach der internationalen Norm ISO 14064 quantifiziert. 2010 betrug der Gesamtausstoß 2,15 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent (Scope 1 und 2). Ergänzend zur Reduzierung der unmittelbar durch eigene Tätigkeiten bedingten Emissionen bezieht VINCI bei seinen Bemühungen auch Partner, Zulieferer (Inputströme) und Kunden mit ein; dies gilt insbesondere für die Nutzer der von VINCI betriebenen Autobahnen, die regelmäßig für eine umweltfreundliche Fahrweise sensibilisiert werden.

### Umwelteffizienz

Angesichts der zunehmenden Umwelтанforderungen und der sich verschärfenden Vorschriften in Europa verfolgt VINCI gezielt die Weiterentwicklung des Ökodesign-Konzepts durch Integration einer Lebenszyklusanalyse (LZA) der Bauwerke. Aufbauend auf die Tools, die von den Konzernsparten Hochbau (Software Equer) und Straßenbau (Ökokomparator Gaia.be®) entwickelt wurden, hat VINCI für komplexe Projekte das integrierte Tool CO<sub>2</sub>NCERNED eingeführt; damit kann man bei Gebäuden wie auch bei Infrastrukturbauten die Vorteile bestimmter Varianten in Bezug auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoß quantifizieren.



01

**01.** Das Geomix®-Bodenmischverfahren zur Herstellung von Stützmauern (Aushubentsorgung entfällt) wurde beim VINCI-Innovationspreis 2009 ausgezeichnet. /

Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen öffentlichen und privaten Akteuren aus unterschiedlichen Sektoren, die sich auf hoher Ebene mit Stadtplanung und Mobilität befassen. Im Jahr 2010 veranstaltete die Fabrique de la Cité zwei Seminare: das eine in Hamburg zum Thema „Lebende Stadt“ und ein weiteres in Lyon über die Wechselwirkungen zwischen Stadtentwicklung und Verkehrspolitik.

– Die 2008 eingerichtete Partnerschaft ParisTech (Mines ParisTech, École des Ponts ParisTech und Agro ParisTech) hat den ersten Lehrstuhl für Ökodesign im Hoch- und Tiefbau begründet. 13 Forschungsprojekte wurden im Rahmen dieser Partnerschaft bereits eingeleitet. Die ersten Ergebnisse wurden 2010 bei drei wissenschaftlichen Konferenzen vorgestellt (siehe [www.chaire-eco-conception.org](http://www.chaire-eco-conception.org)).

– Rund zwanzig Forscher und operative Topmanager des Konzerns beschäftigen sich zusammen mit lokalen Akteuren im Arbeitskreis „Ville et Territoires“ mit raumordnerischen Problemen und suchen ausgehend von konkreten Einzelfällen nach geeigneten technischen Lösungen. 2010 wurden u.a. die Themen kohlenstoffarme Stadt, Mobilität und öffentliche Einrichtungen bearbeitet.

### **Förderung von partizipativer Innovation**

VINCI entwickelt das Innovationspotenzial des Konzerns durch die praxisnahe Förderung konkreter Initiativen der Konzernunternehmen und der Mitarbeiter. Beispielhaft für diesen Ansatz ist der VINCI-Innovationspreis, der alle zwei Jahre stattfindet und allen Konzernbeschäftigten offensteht. Das Jahr 2010 diente der technischen Verwertung der ca. 1.500 Projekte des Innovationspreises 2009 und der Vorbereitung der Ausgabe 2011.

## **F&E und Innovation**

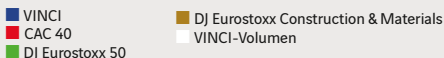
### **Stärkung des Technologieanspruchs**

VINCI hat 2010 eine Benchmarking-Studie über die F&E-Praxis von 15 Unternehmen der Branche erstellt. In diesem Vergleich nahm der Konzern mit einem jährlichen Etat von über 40 Millionen Euro (innerhalb eines Jahres +24%) und 239 Forschern (Vollzeitäquivalente) den Spitzenplatz ein. 2010 wurden 31 Neuerfindungen patentiert. Weltweit verfügte VINCI damit über einen Bestand von 1.499 Patenten. In den verschiedenen Konzernunternehmen liefen insgesamt 57 Forschungsprogramme.

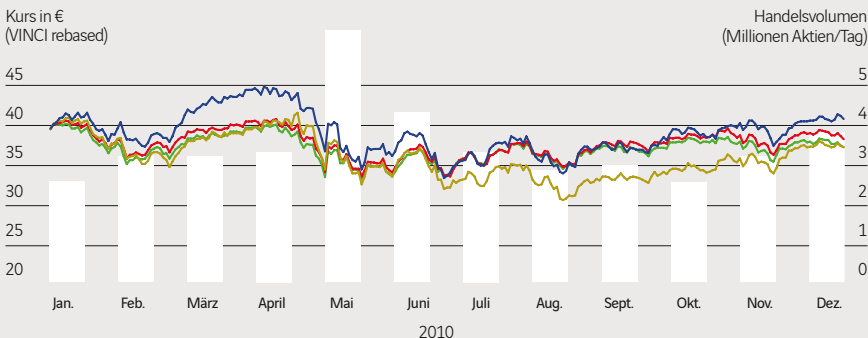
### **Fördern der Forschung zu den Themen Ökodesign und Nachhaltige Stadtentwicklung**

– Die VINCI-Initiative „Fabrique de la Cité“ ist ein Forum für zukunftsorientierte Überlegungen und

# Börse und Aktionärsstruktur

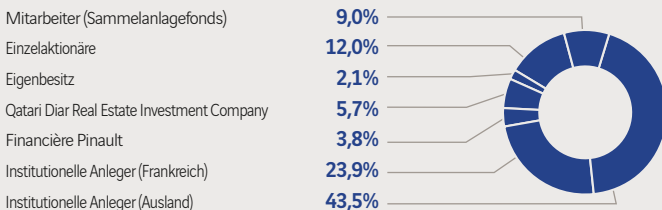


## Aktienkurs und durchschnittliches Handelsvolumen



Zwischen dem 31. 12. 2009 und dem 31. 12. 2010 verzeichnete die VINCI-Aktie einen Kursanstieg um 3,1%, während die Indizes CAC 40, DJ Eurostoxx 50 und DJ Eurostoxx Construction & Materials Verluste verzeichneten: -3,3%, -5,8% bzw. 5,7%. Das tägliche Handelsvolumen (Euronext + MTFs) betrug 2010 im Schnitt 3,5 Millionen Titel.

## Aktionärsstruktur<sup>(\*)</sup>

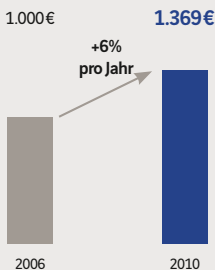


Zum 31. 12. 2010 war Qatari Diar Real Estate Investment mit 5,7% Kapitalanteil der zweitgrößte Aktienglieder von VINCI nach den Mitarbeiterbeteiligungsfonds (in denen rund 100.000 Mitarbeiter vertreten sind) mit 9% Kapitalanteil. In den Händen institutioneller Anleger – knapp 600 Investmentfonds, v.a. in Frankreich, Europa und Nordamerika – befanden sich 67,4%. Die insgesamt ca. 294.000 Einzelaktionäre (im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert) machten zum 31. 12. 2010 12% des Gesamtkapitals aus.

<sup>(\*)</sup> Schätzung auf Basis der Erfassung von Inhaberpapieren zum 31. 12. 2010 und einer Aktionärsbefragung

---

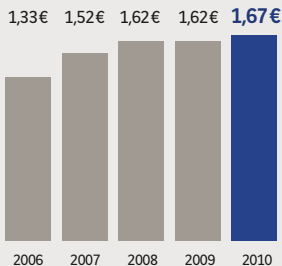
## Fünffjahresrendite einer Anlage in VINCI-Aktien



Hätte ein Aktionär am 1. 1. 2006 einen Betrag von 1.000 Euro in VINCI-Aktien investiert und die Dividenden jeweils wieder in Aktien angelegt, wäre sein Kapital zum 31. 12. 2010 auf 1.369 Euro gewachsen. Seine Anfangsinvestition hätte ihm somit durchschnittlich 6% pro Jahr eingebracht.

---

## Dividendenanstieg<sup>(\*)</sup>



Der Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung vom 2. 5. 2011 für das Geschäftsjahr 2010 beträgt 1,62 Euro je Aktie und ist somit 25,6% höher als die Dividende des Geschäftsjahres 2006.

(\*) Nach Aufbereitung der Daten bzgl. des Aktiensplits im Verhältnis 1:2 vom Mai 2007

---

## VINCI Investor Relations

1, cours Ferdinand-de-Lesseps  
92851 Rueil-Malmaison Cedex, Frankreich

### Einzelaktionäre

Gratisnummer: 0 800 015 025  
Fax: +33 1 47 16 33 88

### Institutionelle Anleger und Einzelaktionäre außerhalb Frankreichs

Tel: +33 1 47 16 45 39  
Fax: +33 1 47 16 36 23

Webrubriken für Einzelaktionäre und institutionelle Anleger: [www.vinci.com](http://www.vinci.com), „Finanzen“ und „Aktionäre“

---

## VINCI: zum 31. 12. 2010 Rang 17 nach Börsenwert unter den Unternehmen des CAC 40

### 22,5 Mrd. Euro

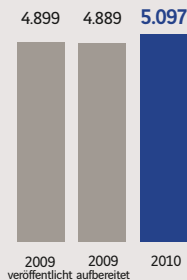
zum 31. 12. 2010 auf Basis eines Kurswerts von 40,68 Euro je Aktie

VINCI liegt auf Rang 17 des CAC 40 nach Börsenwert und auf Rang 16 in der Indexgewichtung.

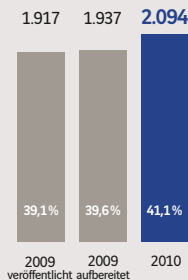
# Konzessionen

— Mit einem Streckennetz von 4.385 km Länge hat VINCI Autoroutes mehr als die Hälfte der Autobahnkonzessionen (in km) in Frankreich inne. VINCI Concessions entwickelt und betreibt ein einzigartiges Portfolio von Konzessionen im Bereich Verkehrsinfrastrukturen und öffentliche Einrichtungen in rund zwanzig Ländern.

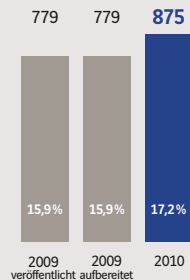
### Umsatz<sup>(1)</sup> (in Mio. €)



### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in Mio. € und in % vom Umsatz<sup>(1)</sup>)



### Nettoergebnis, Konzernanteil<sup>(2)</sup> (in Mio. € und in % vom Umsatz<sup>(1)</sup>)



(1) Ohne Bauumsätze der Konzessionstöchter mit Fremdfirmen

(2) Unter Berücksichtigung der Ausgliederung von ASF Holding und Cofiroute Holding aus den Konzessionen

## VINCI Autoroutes

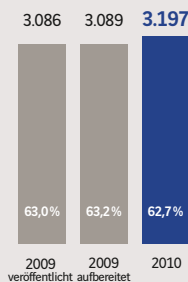


## VINCI Concessions



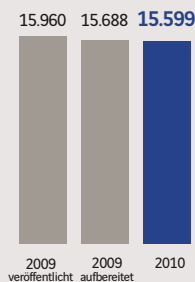
### Selbstfinanzierungskraft<sup>(3)</sup>

(in Mio. € und in % vom Umsatz<sup>(4)</sup>)



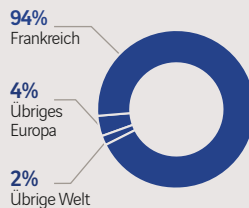
### Nettofinanzverschuldung<sup>(2)(4)</sup>

(in Mio. €)



### Umsatz nach Regionen<sup>(4)</sup>

(in %)



(3) Vor Zinsen und Steuern

(4) Per 31. Dezember

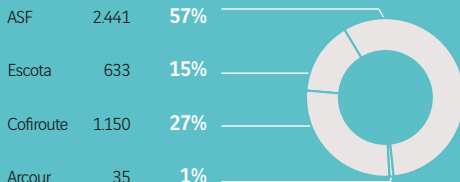
Aufbereitete Werte: unter Berücksichtigung der Methodenänderung gemäß IAS 31 bzgl.

Wahlrecht für die at equity-Bilanzierung der gemeinschaftlich geführten Unternehmen

# VINCI Autoroutes

### Umsatz der einzelnen Autobahngesellschaften<sup>(1)</sup>

(in Mio. € und in % vom Umsatz)



Daten 2010.

(1) Ohne Bauumsätze der Konzessionstöchter mit Fremdfirmen

### Umsatz<sup>(1)</sup>

4.259 Millionen Euro

### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

1.923 Millionen Euro

### Nettoergebnis, Konzernanteil

837 Millionen Euro

### Belegschaft

8.500 Mitarbeiter



## Profil

Mit einem Streckennetz von 4.385 km Länge – mehr als die Hälfte der Autobahnkonzessionen (in km) in Frankreich – ist VINCI Autoroutes der größte Autobahnbetreiber in Europa.

Unter dem Dach von VINCI Autoroutes sind folgende vier Konzessionsgesellschaften zusammengefasst:

- **ASF**: 2.639 km Autobahn in Betrieb, 75 km in Bau in der Südhälfte Frankreichs;
- **Cofiroute**: 1.100 km Autobahn in Zentral- und Westfrankreich; A86-Duplex-Tunnel im Raum Paris (11 km lang, seit 9. 1. 2011 vollständig in Betrieb);
- **Escota**: 459 km Autobahn in der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur;
- **Arcour**: A19 Artenay – Courtenay (101 km Autobahn zur südlichen Umgehung des Pariser Ballungsraums, betrieben von Cofiroute).





## ASF-Gruppe

ASF und Escota

(in Mio. € und in % vom Umsatz<sup>(1)</sup>)

### Umsatz<sup>(1)</sup>

2.967 3.074

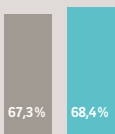


2009

2010

### Selbstfinanzierungskraft<sup>(2)</sup>

1.997 2.102

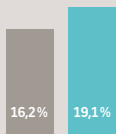


2009

2010

### Nettoergebnis, Konzernanteil

480 587



2009

2010

## Cofiroute

(in Mio. € und in % vom Umsatz<sup>(1)</sup>)

### Umsatz<sup>(1)</sup>

1.111 1.150

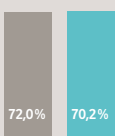


2009

2010

### Selbstfinanzierungskraft<sup>(2)</sup>

800 807

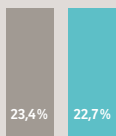


2009

2010

### Nettoergebnis, Konzernanteil

260 261



2009

2010

(1) Ohne Bauumsätze der Konzessionstöchter mit Fremdfirmen

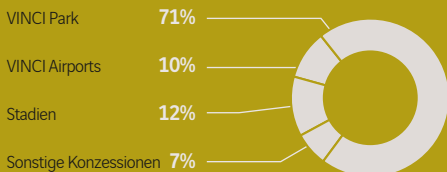
(2) Vor Zinsen und Steuern



# VINCI Concessions

## Umsatz nach Geschäftsbereichen<sup>(1)</sup>

(in %)



Daten 2010.

(1) Ohne Bauumsätze der Konzessionstöchter mit Fremdfirmen

## Umsatz<sup>(1)</sup>

838 Millionen Euro

## Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

178 Millionen Euro

## Nettoergebnis, Konzernanteil

90 Millionen Euro

## Belegschaft

7.600 Mitarbeiter



## Profil

VINCI Concessions verfügt über ein einzigartiges Portfolio existierender Konzessionen und arbeitet kontinuierlich an der Entwicklung neuer Konzessionsprojekte. Somit spielt das Unternehmen eine treibende Rolle bei der Umsetzung des integrierten Geschäftsmodells von VINCI. Aufgrund seines Knowhows in den Bereichen Planung, Finanzierung, Bau, Betrieb und Erhaltung ist VINCI Concessions in Frankreich wie auch in anderen Ländern ein bevorzugter Partner der öffentlichen Hand bei der Entwicklung und dem Betrieb von Verkehrsinfrastrukturen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen.

Immer bemüht, den Erwartungen der Nutzer zu entsprechen, entwickelt VINCI Concessions als verantwortungsbewusster Erbringer von Dienstleistungen in öffentlichem Auftrag innovative Service-Angebote im Sinne einer optimalen Nutzung und Erhaltung der betriebenen Infrastrukturen.



**01.** Durch die Hochgeschwindigkeits-trasse Tours – Bordeaux wird sich die Bahnfahrt von Paris nach Bordeaux von heute 3 Stunden auf 2 Stunden und 5 Minuten verkürzen. /

**02.** In Frankreich werden 14.000 km Gleisstrecke mit einem GSM-Rail-Kommunikationssystem ausgestattet. /



01



02

### VINCI Park

VINCI Park ist europäischer Marktführer im Bereich Parkraumbewirtschaftung und darüber hinaus in Kanada und den Vereinigten Staaten präsent. Das Unternehmen bewirtschaftet im Rahmen von nahezu 2.500 Konzessions- bzw. Dienstleistungsverträgen in 12 Ländern mehr als 1.390.000 Fahrzeugstellplätze in Parkhäusern oder Tiefgaragen (2.400 Parkbauten) und im Straßenraum.

### VINCI Airports

**Neun Flughäfen in Frankreich.** Ancenis, Chambéry-Savoie, Clermont-Ferrand-Auvergne, Dinard-Pleurtuit, Grenoble-Isère, Nantes-Atlantique, Quimper-Cornouaille, Rennes-Saint-Jacques und Saint-Nazaire-Montoir

**Drei Flughäfen in Kambodscha.** Phnom Penh, Siem Reap und Sihanoukville

### Autobahn- und Straßeninfrastrukturen

**Deutschland.** Autobahnen A4 Gotha-Eisenach (45 km) und A5 Offenburg-Baden-Baden (60 km)

**Kanada.** Autobahn Fredericton-Moncton (200 km)

**Frankreich.** Prado-Carénage- und Prado-Süd-Tunnel in Marseille

**Griechenland.** Autobahnen Athen-Tsakona (365 km) und Maliakos-Kleidi (240 km)

**Jamaika.** 34 km Autobahn

**Niederlande.** Coentunnel in Amsterdam

**Großbritannien.** Umgehung von Newport (9,3 km)

**Russland.** Autobahn Moskau-Sankt-Petersburg (43 km)

**Slowakei.** Schnellstraße R1 Nitra-Tekovské Nemce (52 km)



03

**03.** Der künftige Flughafen Grand Ouest bei Nantes ist der erste französische Flughafen nach dem Positivenergie-Konzept. /

**04.** Das künftige „Nice Stadium“, eines der ersten neuen Stadien, die für die EM 2016 gebaut werden, wird eine Holzstruktur mit außergewöhnlichen Dimensionen besitzen. /



04

## Eisenbahninfrastrukturen

**Belgien.** Liefkenshoek-Verbindung (16 km) im Hafen von Antwerpen

**Frankreich.** Rhônexpress-Verbindung (23 km) in Lyon; digitales Eisenbahn-Kommunikationssystem GSM-Rail für 14.000 km Gleisstrecke. LGV Sud Europe-Atlantique Tours-Bordeaux (302 km Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke und 40 km Anschluss an das bestehende Schienennetz)

## Öffentliche Einrichtungen

**Frankreich.** Stade de France in Paris und MMArena-Stadion in Le Mans; Bewirtschaftung der Stadtbeleuchtung und der Ampelanlagen für die Stadt Rouen (Lucitea); Autoverleihzentrum am Flughafen Nizza-Côte d'Azur

## Brücken

**Kanada.** Confederation Bridge (zwischen New Brunswick und Prince Edward Island)

**Griechenland.** Harilaos Trikoupis-Brücke (zwischen dem Peloponnes und dem griechischen Kontinent oberhalb der Meerenge von Korinth)

**Portugal.** Vasco-da-Gama-Brücke und Brücke des 25. April (Querung der Tejo-Mündung in Lissabon)

**Großbritannien.** Zwei Brücken über den Severn (Verbindung zwischen England und Wales)

# Bau- und Baudienstleistungen

— Die Energiesparte, Eurovia und VINCI Construction bilden innerhalb des integrierten Geschäftsmodells von VINCI einen weltweit einzigartigen Verbund von Kompetenzen und Unternehmen.

2010 waren die insgesamt 163.000 Mitarbeiter dieser Unternehmen bei 262.000 Einzelprojekten in rund hundert Ländern tätig.

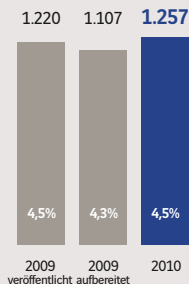
### Umsatz

(in Mio. €)



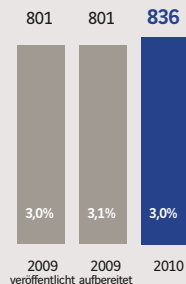
### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

(in Mio. € und in % vom Umsatz)



### Nettoergebnis, Konzernanteil

(in Mio. € und in % vom Umsatz)



# Bau- und Baudienstleistungen

## Energiesparte



## Eurovia

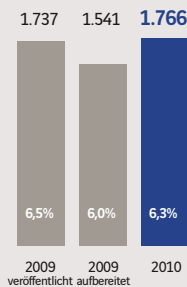


## VINCI Construction



### Selbstfinanzierungskraft<sup>(1)</sup>

(in Mio. € und in % vom Umsatz)



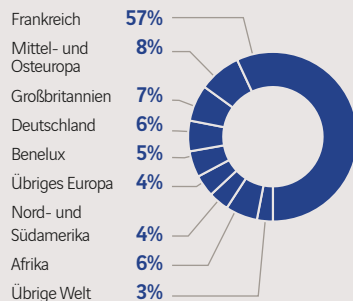
### Nettofinanzverschuldung<sup>(2)</sup>

(in Mio. €)



### Umsatz nach Regionen

(in %)

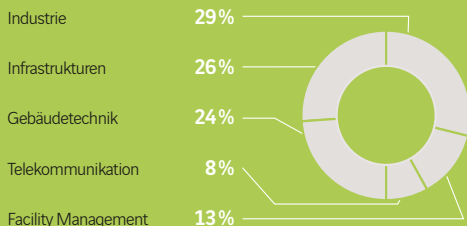


Aufbereitete Werte: unter Berücksichtigung der Methodenänderung gemäß IAS 31 bzgl. Wahlrecht für die at equity-Bilanzierung der gemeinschaftlich geführten Unternehmen

# Energiesparte

## Umsatz nach Geschäftsbereichen

(in %)



Daten 2010.

## Umsatz

7.102 Millionen Euro

## Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

387 Millionen Euro

## Nettoergebnis, Konzernanteil

242 Millionen Euro

## Belegschaft

59.000 Mitarbeiter



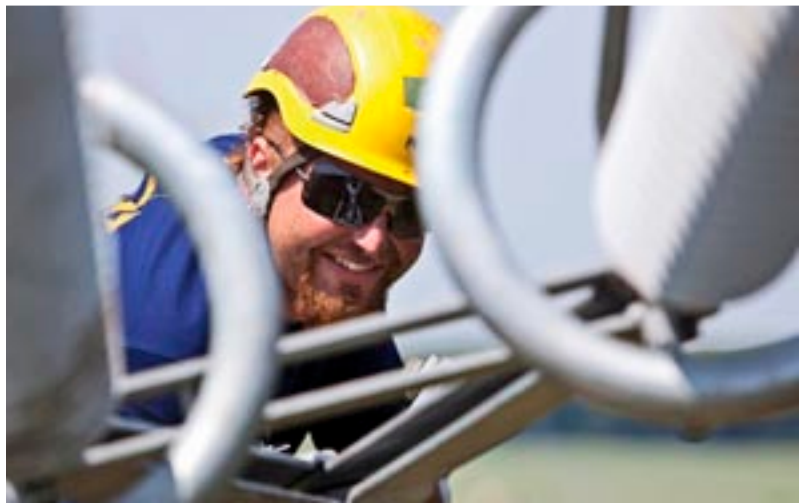
## Profil

Die Energiesparte von VINCI ist entstanden aus der 2010 erfolgten Zusammenführung von VINCI Energies mit Cegelec, ergänzt durch die Neugründung von VINCI Facilities. Die 59.000 Mitarbeiter der Energiesparte bringen ihr vielfältiges Know-how für die Errichtung, die Ausstattung, den Betrieb und die Optimierung von Energie-, Transport- und Kommunikationsinfrastrukturen, industriellen Standorten und Gebäuden im Dienste von Unternehmen und Gebietskörperschaften zum Einsatz.

**Die Energiesparte von VINCI setzt auf Expertenkompetenz** in all ihren Technologiesegmenten – elektrische Energie, Klimatechnik, Isolierung, Mechanik, Informations- und Kommunikationstechnik – und beste Kenntnis der Tätigkeit ihrer Kunden. So kann sie bedarfsgerechte Lösungen mit hohem Mehrwert anbieten, die den Erfordernissen der Kunden hinsichtlich Leistung, Zuverlässigkeit und Sicherheit genau entsprechen.

**Mit ihrem breiten Leistungsspektrum begleitet sie die Kunden** durch den gesamten Lebenszyklus der Projekte, vom Engineering über die Ausführung bis hin zu Wartung, Betrieb und Facility Management. Dank eines außergewöhnlich dicht vernetzten Verbunds von 1.500 Business Units in 38 Ländern, davon 20 in Europa, können kundentypische und reaktionsfähig lokale wie auch globale Lösungen angeboten werden.

**Als maßgeblicher Akteur in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien** leistet die Energiesparte von VINCI mit ihrer Expertenkompetenz für die Integration komplexer Systeme auch einen wichtigen Beitrag zum Gesamtangebot des Konzerns.



01. Wartung und Facility Management /

02. Arbeiten an den Festnetzanlagen von Telekomunikacja Polska in der Nähe von Warschau (Polen). /



01

## Industrie

**Luftfahrt.** Planung und Lieferung einer schlüsselfertigen Montagelinie für die Lufteinlassgehäuse der Triebwerke des neuen Airbus A350 (Frankreich)

**Energieerzeugung.** Planung, Bau und Inbetriebnahme der Anlagen für den Vridi-Kraftwerkserweiterungsbau Ciprel III (110 MW) in Abidjan (Elfenbeinküste)

Elektro- und Anlagentechnik für das Wasserkraftwerk Ampel Gading (Indonesien)

**Isolierung.** Wärme- und Schalldämmung der Zu- und Ableitungen eines Kraftwerks im Auftrag der Alstom Power AG (Bulgarien)

**Oil&Gas.** Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik (EMSR) sowie Datenleitungen für 38 Speichertanks im Rahmen des Pearl-Shell-Gasverflüssigungsprojekts in Ras Laffan (Katar)

EMSR für den ersten Erdgaskavernenspeicher im Salzstock (Niederlande)

Abnahme der Sicherheitstechnik für 11 Sonatrach-Standorte (Algerien)

**Chemie.** Erneuerung der Steuer- und Regeltechnik nach dem Brand einer Produktionsanlage im Ammoniakwerk Duslo (Tschechische Republik)

## Gebäudetechnik

**Einzelhandel.** Modernisierung der Beleuchtung in 28 Carrefour-Verbrauchermärkten zur Senkung des Energieverbrauchs (Frankreich)

**Sportkomplex.** Stark- und Schwachstromtechnik, Beleuchtung und Telefonie für das MMArena-Stadion in Le Mans (Frankreich)

**Hochbauten.** Stark- und Schwachstromtechnik für den CMA CGM Turm in Marseille (Frankreich)

Stark- und Schwachstromtechnik, HLKS und Sprinkleranlagen für den First-Turm in La Défense (Frankreich)

**Gesundheit.** Klimatechnik und Elektrik für ein neues Forschungslabor im GSK-Biologicals-Werk Wavre Nord (Belgien)

Elektrik für den Erweiterungs- und Umbau des Klinikums Roanne (Frankreich)

Elektrik, HLKS für die Champalimaud-Stiftung (Portugal).

## Telekommunikation

**Unternehmenskommunikation.** Installation der Kommunikationsinfrastruktur für die Autobahnbehörde des Bundeslands Sachsen (Deutschland)

Bild- und Tonaufzeichnungsanlage für die Rundfunkstudios des Europäischen Parlaments in Brüssel (Belgien)

**Infrastrukturen.** Planung und Installation eines LWL- und Kupferleitungsnetzes für Telekomunikacja Polska durch Atem Polska (Polen)

Installation eines FTTH-Netzes (fiber to the home) für den Telekomanbieter Free in Marseille (Frankreich)

Installation eines gebäudeinternen Swisscom-Mobilfunknetzes für die Universitätsklinik des Kantons Waadt in Lausanne (Schweiz).

## Infrastrukturen

**Hochspannungsleitungen.** Verstärkung der 2 x 400 kV-Hochspannungsleitung Tamareau-Tavel (Frankreich)



02

Verstärkung von 800 Hochspannungsleitungsmasten zwischen Ouagadougou (Burkina Faso) und Kompinganga (Benin)

**Photovoltaik.** Anschluss von 42.000 Schalttafeln sowie allen HS-NS-Komponenten für die Solarfarm Saint-Clar-de Lomagne (8,9 MWp, Frankreich)

**Windkraft.** Infrastruktur für den Windpark (zehn 2-MW-Generatoren) Charmont-sous-Barbuise (Frankreich)

**Stadtbeleuchtung.** ÖPP für Energieverbrauchsmanagement, Erneuerung und Optimierung der Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen der Stadt Aix-les-Bains (Frankreich)

Energiemanagement, Erneuerung und Instandhaltung der Straßen- und Festbeleuchtung der Stadt Evreux (Frankreich)

Installation, Erneuerung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung der Stadt Bilbao (Spanien)

**Verkehr.** Installation der Elektrik für die Rhônexpress-Verbindung zwischen dem Bahnhof Lyon-Part-Dieu und dem Flughafen Saint-Exupéry (Frankreich)  
Erneuerung des Überwachungssystems (Über-

wachungsmonitore, Alarmmanagement etc.) der Steuer- und Regelanlage für das Schiffshebewerk Strépy-Thieu (Belgien)

Installation der Elektro- und Sicherheitstechnik für den Lilienbergtunnel (Österreich)

Fahrleitungsbau im Rahmen der Modernisierung der Bahnstrecke Bourg-en-Bresse-Bellegarde (Frankreich).

### Wartung und Facility Management

Dreijahresvertrag für technisches und infrastrukturelles Facility Management für das Altis-Semiconductor-Werk Corbeil-Essonnes (Frankreich) mit 20.000 m<sup>2</sup> Reinräumen, Bürogebäuden und einer Wasseraufbereitungs- und -kläranlage

Gebäudeverwaltung und technische Instandhaltung von 200.000 m<sup>2</sup> Bürofläche für Groupama Logistique im Großraum Paris mit der Verpflichtung, den Energieverbrauch über 3 Jahre jährlich um 5% zu senken.

Gebäudeverwaltung inkl. gebäudetechnischer Instandhaltung für sämtliche westeuropäischen BASF-Standorte

Bau- und Baudienstleistungen

# Eurovia

## Umsatz nach Geschäftsbereichen (in %)

Straßen- und  
Gleisbau

73%

Industrielle  
Produktion

20%

Dienstleistungen

7%



Daten 2010.

**Umsatz**  
7.930 Millionen Euro

---

**Ergebnis der gewöhnlichen  
Geschäftstätigkeit**  
285 Millionen Euro

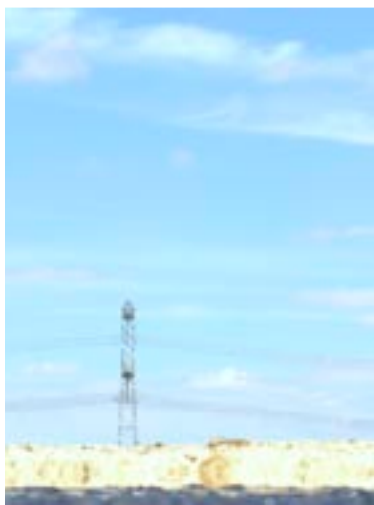
---

**Nettoergebnis, Konzernanteil**  
187 Millionen Euro

---

**Belegschaft**  
40.000 Mitarbeiter

---



## Profil

Eurovia ist einer der weltweit führenden Anbieter in den Bereichen Verkehrsbau und Kommunalbau. Ursprünglich vor allem in Frankreich stark präsent, erwirtschaftet die Eurovia-Gruppe heute fast 42% ihres Umsatzes außerhalb Frankreichs, hauptsächlich in West- und Mitteleuropa, aber auch in den Vereinigten Staaten, Kanada und Chile.

Eurovia zeichnet sich aus durch die Integration der Baustoffproduktion und der Bautätigkeiten und durch ein vielfältiges, verkehrsträgerübergreifendes Spektrum von Kompetenzen.

– **Verkehrswegebau und Kommunalbau.** Eurovia baut Straßen, Autobahnen, Verkehrsflächen für Flughäfen, Schienenwege, Straßenbahnlinien sowie Betriebsflächen für Industrie und Gewerbe. Ebenfalls zum Kompetenzspektrum des Unternehmensverbunds gehören damit zusammenhängende Leistungen: kommunale Sanierungsmaßnahmen, Umweltschutz usw.

– **Industrielle Produktion.** Eurovia betreibt 430 Steinbrüche, Kies- und Sandgruben mit einer Jahresproduktion von 100 Millionen Tonnen Zuschlagstoffen, 45 Bindemittelwerke, 400 Asphaltmischanlagen, 150 Recyclinganlagen und 10 Produktionsstätten für Straßenausrüstung (Beschilderung, Fertigbetonelemente, Lärmschutzwände usw.) Diese Aktivitäten tragen nicht nur zum Wachstum und zu den Ergebnissen der Gruppe bei, sondern sichern auch die Versorgung der Baustellen.

– **Wartung und Dienstleistungen.** Eurovia übernimmt die umfassende Erhaltung von Straßen-, Autobahn- und Schienennetzen wie auch städtischen Verkehrsinfrastrukturen (Winterdienst, Noteinsätze, temporäre Beschilderung usw.) Im Projektvorfeld wird das Unternehmen ferner im Bereich Planung und Koordinierung, Beratung und technische Unterstützung tätig.



**01.** Die 52 km lange Schnellstraße R1 in der Slowakei verbindet künftig die Städte Nitra und Tekovske Nemce. /

**02.** Eurovia zeichnet verantwortlich für alle Arbeiten in den Bereichen Erschließung, Tiefbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen und Gleisbau (Ober- und Unterbau) für die erste Linie der künftigen Straßenbahn (14 km, 27 Stationen) des Kommunalverbands Brest Métropole Océane. /



01

## Frankreich

**Autobahnen.** A8, A81, A9, A10, A11, A16, A40, A54, A63, A68, A87, A89, A86-Duplex-Tunnel und A75-A9-Anschluss

**Fern- und Landesstraßen, Stadtumgehungen.** RN104, RN12, RN122, RN21, RN4, RN7, RD65, RD855, RD924, RD939, RD98, Umgehung von Vif, Arahoho-Tunnel (Französisch Polynesien), Osttangente von Nantes, Umgehung von Avignon, Nordwesttangente der Stadt Marmande; Hängebrücke in Verdun-sur-Garonne

**Flughäfen.** Caen-Carpiquet, Deauville-Saint-Gatien, Marseille-Marignane, Bordeaux-Mérignac, künftiger Flughafen Grand Ouest bei Nantes

**Schienerwege.** Straßenbahnen in Angers, Brest, Dijon, Le Havre, Marseille, Montpellier, Nantes, Orléans, Straßburg und Paris (T1, T2, T5); Bau der Trambahnreparaturwerkstätte L'Arbresle in Lyon; Weichenerneuerung in Lyon Saint-Clair, Weichenverlegung in Belfort; Hochgeschwindigkeitsbahnstrecken LGV Sud Europe Atlantique Tours-Bordeaux und LGV Est; 7,7 km Gleiserneuerung für die Schnellbahn RER C und die Pariser Metrolinie 8; Linie Cravant-Avallon; Gleis- und Gleisbeterneuerung in Marseille, Bourg-en-Bresse und auf der Strecke Dax-Bayonne;

Gleisbeterneuerung auf der Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke Paris-Lyon; 210 km Gleiserneuerung im Rahmen des Schienensanierungsprogramms des Départements Midi-Pyrénées

**Hafenanlagen.** Ausbau des Hafens Fréjus, Erneuerung der Schifftankstelle im Hafen Saint-Jean-Cap-Ferrat, Erweiterung des Terminals Port 2000 in Le Havre, Bau einer multimodalen Plattform im Hafen Bruyères-sur-Oise

**Kommunalbau.** Armentières, Castelnau-le-Lez, Ivry-la-Bataille, Lille, Metz, Montpellier, Nantes, Nizza, Poitiers, Saint-Etienne, Toulon sowie Bus- und Metrobusspuren in Sénart und Nîmes

**Industrie- und Gewerbeflächen.** Gewerbegebiete Bréguières, Maréchal-Juin-Gewerbegebiet in Bourges, Renault-Werk Villeroy, MMArena-Stadion in Le Mans, Autorennstrecke Vernon, Klinikum Lorient, Chalet-Gewerbegebiet in Broons

**Erhaltung.** Straßenerhaltungsverträge für zahlreiche Départements, Kommunalverbände und die für Fernstraßen zuständige Behörde: Deckschichterneuerungen mit Asphaltmischgut, Dünnschichtbelag, Splittmastixasphalt bzw. Vor-Ort-Recycling nach dem Recyclovia®-Verfahren.



02

## Übriges Europa

**Deutschland.** A-Modell A5 (Erneuerung von 60 km Autobahn einschließlich sechsstreifigem Ausbau von 41,5 km); ÖPP in Südwestfalen; Elbbrückenbau in Dresden; Lärmschutzwände in Bremerhaven

**Großbritannien.** Trafalgar Gate (Portsmouth); Renovierung der Tore auf der zum Buckingham Palace führenden Straße Constitution Hill; Straßenerhaltungsverträge (Worcestershire, Wiltshire, Bracknell Forest, Peterborough, Rutland etc.)

**Spanien.** Erhaltungsvertrag für das gesamte Straßennetz Cadiz Südwest (Andalusien); Gesamterhaltungsvertrag für einen Abschnitt der Lorca-Autobahn (Murcia)

**Tschechische Republik und Slowakei.** Sanierung der Prager Straßenbahnlinien; Die 52 km lange Schnellstraße R1 in der Slowakei; Erneuerung von 18 km Bahnstrecke im Sektor des vierten Bahnkorridors Voice-Benešov u Praha; Wiederaufbau des Bahnhofs Pterov in Mähren; Eisenbahnknoten Kolin

**Polen.** Schnellstraße S5 Poznan-Gniezno, S7 und S8; Südostumgehung der Stadt Jaroslaw

**Kroatien.** Siedlungerschließung im Raum Meddjimurje

**Rumänien.** Fortsetzung der Tiefbauarbeiten für den größten Windpark Europas

**Litauen.** Sanierung der Flugzeugabstellflächen am internationalen Flughafen Vilnius

## Nord- und Südamerika

**USA.** Flughafen Tampa (Florida); Martin Luther King Boulevard (North Carolina); Bau der Barack Obama Avenue in Orlando (Florida); Verlängerung der Stadt tangente in Charlotte (North Carolina); US 19 in Clearwater (Florida); Planung und Bau eines Abschnitts der I-95 im Brevard County sowie der Verlängerung von 21 km mautpflichtigen Express Lanes auf der I-95 in Miami (Florida)

**Kanada.** Bau eines 5 km langen Teilstücks auf der A50 Gatineau-Montreal; Kaltsphalt-Deckschicht-erneuerung mehrerer Abschnitte des Highway 2 in der Provinz Neubraunschweig; Sanierung von 7,7 km des Highway 55 zwischen Drummondville und Sherbrooke; Erneuerung von 6 km auf dem Highway 20 (in Rivière-Beaudette und Saint-Zotique an der Grenze zu Ontario)

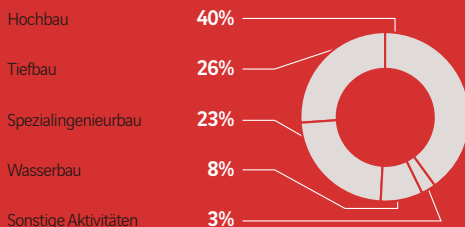
**Chile.** Erneuerung des Boulevards Libertador Bernardo O'Higgins in Santiago

Bau- und Baudienstleistungen

# VINCI Construction

## Umsatz nach Geschäftsbereichen

(in %)



Daten 2010.

## Umsatz

13.118 Millionen Euro

## Ergebnis der gewöhnlichen

Geschäftstätigkeit

584 Millionen Euro

## Nettoergebnis, Konzernanteil

407 Millionen Euro

## Belegschaft

64.000 Mitarbeiter



## Profil

VINCI Construction, Nummer eins in Frankreich und weltweit einer der führenden Anbieter der Bauwirtschaft, ist ein einzigartiger Kompetenzverbund für Hoch-, Tief- und Wasserbau sowie damit verbundene Spezialtätigkeiten.

Das Geschäft von VINCI Construction gliedert sich in drei einander ergänzende Segmente.

### **Ein Verbund lokaler Tochtergesellschaften:**

– **in Frankreich:** VINCI Construction France mit 440 regional hervorragend verankerten Profit Centers in Kontinentalfrankreich und ca. 30 lokalen Tochtergesellschaften in den Überseegebieten;

– **außerhalb Frankreichs:** VINCI Construction UK in Großbritannien, die va. im Raum Benelux tätige Firma CFE (46,8% Kapitalanteil), Warbud, Prumstav-FCC und SMP in Polen und der Tschechischen Republik, Sogea-Satom in Afrika.

### **Weltweit tätige Tochtergesellschaften im Spezialingenierbau:**

Soletanche Freyssinet (Tiefgründungen, Bodentechnologien, Strukturen, Engineering für den Nuklearbereich), Entrepote Contracting (Oil&Gas-Infrastrukturen), DEME (Dredging, Wasserbau im Binnen- und im Küstenbereich, Bodensanierung; zu 50% im Besitz von CFE).

### **Eine spezielle Division für das Management und die Ausführung komplexer Projekte:**

VINCI Construction Grands Projets, VINCI Construction Terrassement und Dodin Campenon Bernard, die in Frankreich wie auch im Ausland bei Großprojekten im Hoch- und Tiefbau tätig sind. VINCI Construction ist Wiege und Ursprung der unternehmerischen Philosophie und des Managementkonzepts der VINCI-Gruppe: dezentraler Aufbau, Arbeiten im Verbund, Autonomie und individuelle Eigenverantwortung der Führungskräfte, Anerkennung der Mitarbeiter, Reaktionsfähigkeit der Unternehmensstrukturen. Ein Vorbild, das zur Einführung neuer Leistungsstandards im Hoch- und Tiefbau beigetragen hat.



**01.** Die Hafendockenerweiterung in Cotonou (Benin) wurde dem Kunden sechs Monate früher übergeben als geplant. /

**02.** Innerhalb von 2 Jahren sollen in Papua-Neuguinea 450 km Pipeline gebaut werden, d.h. durchschnittlich pro Tag 500 - 600 m. /

**03.** Die Térénez-Brücke in der Bretagne wird künftig die Halbinsel Crozon mit dem Norden des Département Finistère verbinden. /



01



02

## Frankreich

**Hochbau.** Basalte-Turm, La Défense. MMArena-Stadion, Le Mans. Sekundarschule Collège François Mauriac, Saint-Symphorien. Victor Dupouy-Klinikum, Argenteuil. Krankenhaus in Chambéry. Confluences-Museum, Lyon. Erweiterungsbau für die Universität Nouville, Noumea (Neukaledonien).

**Verkehrsinfrastrukturen.** Bacalan-Bastide-Brücke, Bordeaux. Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke LGV Est, Phase 2, 37 km. Erneuerung des Parc-des-Princes-Straßentunnels. Bau der beiden ersten Straßenbahnlinien von Dijon. Verlängerung der Lyoner U-Bahnlinie B. Autobahn A89 Balbigny-La Tour-de-Salvagny. Hängebrücke in Verdun-sur-Garonne. La Côtière-Hochbrücke, Lyon. Croix-Rousse-Tunnel, Lyon.

**Industrie- und Energieinfrastrukturen.** Getreideterminal, Le Port (La Réunion). Magenta-Kernbrennstofflagergebäude, Cadarache. Bau von zwei Kanalisationen im Seehafen Marseille.

**Wasserbau.** Kläranlage, Baillif (Guadeloupe). Kläranlage Cambaie, Saint Paul (La Réunion).

## Übriges Europa

**Hochbau.** Premium-Turm, Brüssel (Belgien). Dui-nenwater-Schwimmbad, Knokke (Belgien). South City, Hotel und Büros, Brüssel (Belgien). Schulen der deutschsprachigen Gemeinschaft (Belgien). Renovierung des Square Orban, Brüssel (Belgien). Odéon-Turm (Monaco). Ambassador Office Building, Warschau (Polen). Pomeranian Technology Park, Gdynia (Polen). Aqua Park, Sutka (Tschechische Republik). Platinum 2 bis, Büros und Parkplätze, Warschau (Polen). EKZ Bauhaus, Brno (Tschechische Republik). Schulen, Sheffield (Großbritannien). Universität Glamorgan (Großbritannien). Royal Oldham-Krankenhaus, Manchester (Großbritannien). Klinikum Whiston (Großbritannien).

**Verkehrsinfrastrukturen.** Liefkenshoek-Eisenbahntunnel, Antwerpen (Belgien). Ceva-Eisenbahnverbindung (Schweiz). U-Bahnstation Tottenham Court Road, London (Großbritannien). Renovierung der U-Bahnstation Victoria, London (Großbritannien). Schrägseile für die Russky Island- und die Golden Horn-Brücke, Wladiwostok (Russland). Umbau der Terminals 3 und 4 des Flughafens Heathrow, London (Großbritannien). Hallandsås-Eisenbahntunnel (Schweden).



03

**Industrie- und Energieinfrastrukturen.** Neue Schutzhülle über dem Sarkophag des Tschernobyl-Reaktors (Ukraine). Planung und Bau von drei LNG-Speichertanks, Rotterdam (Niederlande).

**Wasserbau.** Lee-Tunnel, London (Großbritannien). Kläranlage Czajka, Warschau (Polen).

**Hafen- und Seebau.** Ausbaggern und Vertiefung der Themse, London (Großbritannien). Aufschüttung von 412 ha Fläche, Sotschi (Russland).

### **Afrika, Mittlerer Osten**

Renault-Werk, Tanger (Marokko). LPG-Speichertanks, Gabès (Tunesien). Flughafen Ewo (Kongo). Fernstraßen 5 und 9 (Burundi). Rohwasserpumpstation, Kampala (Uganda). Hafen Cotonou (Benin). Sheraton Park Project, Doha (Katar). Pumpstation, Doha (Katar).

### **Asien, Ozeanien**

Express Rail Link zwischen Hongkong und Guangzhou (Volksrepublik China). Kino in Achgabat (Turkmenistan). Bodenverbesserung auf 500.000 m<sup>2</sup> Fläche, Botany-Hafen in Sydney (Australien). Trinkwasserversorgung, Trincomalee (Sri Lanka). 450 km Pipeline (Papua-Neuguinea).

### **Nord- und Südamerika**

Fundamentbau für die Columbia University, New York (USA). Abwassersammler, Bogota (Kolumbien). Verbreiterung der Mullica Bridge in Port Republic (USA). Dachabspannung für das BC Place-Stadion, Vancouver (Kanada). Aranguez-Brücke (Trinidad und Tobago). Ausbaggern von 12,5 Millionen Kubikmeter Material, Manzanillo (Mexiko). Trinkwasseraufbereitung und -versorgung, Kingston (Jamaika).

N U R  
GEMEINSAME  
ERFOLGE  
S I N D  
WAHRE  
ERFOLGE

VINCI  
1, cours Ferdinand-de-Lesseps  
92851 Rueil-Malmaison Cedex - Frankreich  
Tel: +33 1 47 16 35 00  
Fax: +33 1 47 51 91 02  
<http://www.vinci.com>



Enrico Bartolucci - Luc Benevello - Xavier Boymond - Architektenbüro WILMOTTE & ASSOCIES SA - Yves Chanoit - Augusto Da Silva / Graphix Images  
Cyrille Dupont - Thierry Duvioler / Trilogic - Jean-Yves Govin Sorel - Axel Heise - Image Media Farm - Jacques Fernier/Architektur / Image artefactorylab  
GU-Tätigkeit Straßenbahn Brest/TEO/Design Support LAC Sovann Kim / Design Straßenbahn AVANT PREMIERE Lyon - Michel Martini - PHOTEC - Alexis  
Toureau - Francis Vigouroux - Fototheken VINCI und Tochtergesellschaften, alle Rechte vorbehalten - Gestaltung und Ausführung : UGARSL-**GENCE**  
Übersetzung: alto Druck: Bergamo Print.